

Sehenswürdigkeiten auf Usedom

Die Kaiserbäder

Usedom's wohl bekannteste Sehenswürdigkeit sind die Kaiserbäder Heringsdorf, Ahlbeck und Bansin im Südosten der Ostseeinsel. Die zusammenhängende, etwa 8 Kilometer lange Strandpromenade ist wegen ihrer prachtvollen Ferienhäuser im wilhelminischen Bäderstil weit bekannt. Drei Seebrücken und der – neben Swinemünde – breiteste Sandstrand auf Usedom bilden die Attraktion auf der Sonneninsel schlechthin.

Die hier angebotenen Ferienwohnungen sind nicht billig, aber Lage, Infrastruktur und Lebendigkeit der Strandpromenade sind von ähnlicher Bedeutung wie die unmittelbare Nähe zum Ostseestrand.



Das Hinterland



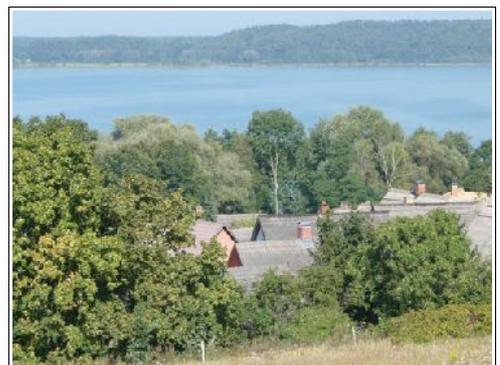
Die Gestalt der Insel Usedom weist an den Küsten zu Achterwasser, Peenestrom und Stettiner Haff eine Gliederung in Halbinseln auf. Viele Binnenseen auf der Insel schaffen einzigartige Landschaftspanoramen, die unbedingt zu den schönsten in Deutschland gehören.

Besonders empfehlenswert sind die Halbinseln Gnitz und Lieper Winkel. Wanderwege führen in eine sanfte Landschaft, kleine Fischerdörfer sind ebenso sehenswert wie die Küsten zu den Boddengewässern.

„Usedomer Schweiz“

Von besonderem Reiz ist das Hinterland der Usedomer Kaiserbäder. Wegen des hügeligen Geländes und der darin eingebetteten Seen wird das Gebiet „Usedomer Schweiz“ genannt. An vielen Orten (z. B. Sallenthin) gibt es einen Blick über die vier Seen der Usedomer Schweiz, das Achterwasser und das Stettiner Haff.

Von den Steinbock-Ferienwohnungen und den Ferienwohnungen Alter Schulgarten kann diese sehenswerte Region mit dem Fahrrad, dem Auto oder der Usedomer Bäderbahn gut erreicht werden.



Viele Wanderweg und Radtouren bieten sich in dieser abwechslungsreichen Landschaft an. Besonders empfohlen sind Sellin und Sallenthin an den beiden Krebsseen.

Haffland

Im Süden grenzt die Ostseeinsel an das Stettiner Haff (Oderhaff). Die Haffküste erstreckt sich von Karnin und Mönchow im Westen bis nach Kamminke an der polnischen Grenze. In den kleinen, unspektakulären Dörfern werden vor allem Ferienwohnungen für Freunde des

Wassersportes angeboten. Viele kleine Häfen eröffnen den Zugang zum Oderhaff, einem besonders geeigneten Wassersportgebiet. Vom Oderhaff aus bestehen Zugänge zu den anderen interessanten Wassersportrevieren rund um die Insel Usedom.

Besonders empfehlenswert ist das kleine an eine Steilküste gebaute Dorf Kamminke nahe der polnischen Grenze. Die Lage des Ortsteiles am Fischerhafen ist bezaubernd und viele Ferienwohnungen und Ferienhäuser blicken auf Haff und Hafen.



Museumsstandort Peenemünde



Im Inselnorden liegt Peenemünde, das wohl auf die wechselhafteste Geschichte aller Ortschaften auf Usedom zurückblickt. 1937 wurde aus dem entlegenen Peenemünder Haken eine weltweit einmalige Waffenforschungseinrichtung. 1942 gelang zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte einen von Menschenhand geschaffenen Gegenstand an die Grenze des Weltalls zu transportieren.

Während und nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Anlagen fast ausnahmslos zerstört und die Flächen militärisch fortgenutzt. Heute ist Peenemünde ein hochinteressanter Museumsstandort, in dem der historisch Interessierte viele Informationen über die Waffenforschung, deren Folgen und deren weltweite Bedeutung erlangen kann.

Swinemünde und Wollin

Die polnische Hafenstadt Swinemünde liegt zu einem Teil auf Usedom, zum anderen Teil auf der Nachbarinsel Wollin. Zusammen mit dem deutschen Teil Usedoms entsteht ein sehr interessanter touristischer Raum, der nach dem Entfall der Grenzkontrollen besonders einfach zu entdecken ist.

Swinemünde besitzt eine interessante Strandpromenade, die aus einem traditionellen und einem modernen Teil besteht. Hier finden sich Ferienwohnungen für jeden Geschmack und Geldbeutel. Der Sandstrand ist besonders schön und eine lebendige, junge Stadt lädt zu einem Bummel ein.

Für kleine Einkäufe lohnt ein vorheriger Umtausch von Euro in Zloty, Tanken kann man ebenso wie einkaufen im Supermarkt mit der EC-Karte. Für viele Urlaubsgäste ist der „Polenmarkt“ in Swinemünde ein besonderer Anziehungspunkt, gibt es hier billige Zigaretten und Tonträger.

Mit der Bäderbahn, dem Auto oder mit dem Fahrrad gelangt man auf einfachem Wege nach Swinemünde. Die Nachbarinsel Wollin ist mit einer Fähre einfach und kostenlos zu erreichen. Lediglich Autofahrer müssen die Fähre bei Kaseburg im Süden Swinemündes benutzen.

Auf Wollin sind das Swinedelta bei Lebbin, der „Türkissee“ bei Kalkofen und das renommierte Ostseebad Misdroy interessante und nahe Ausflugsziele.

